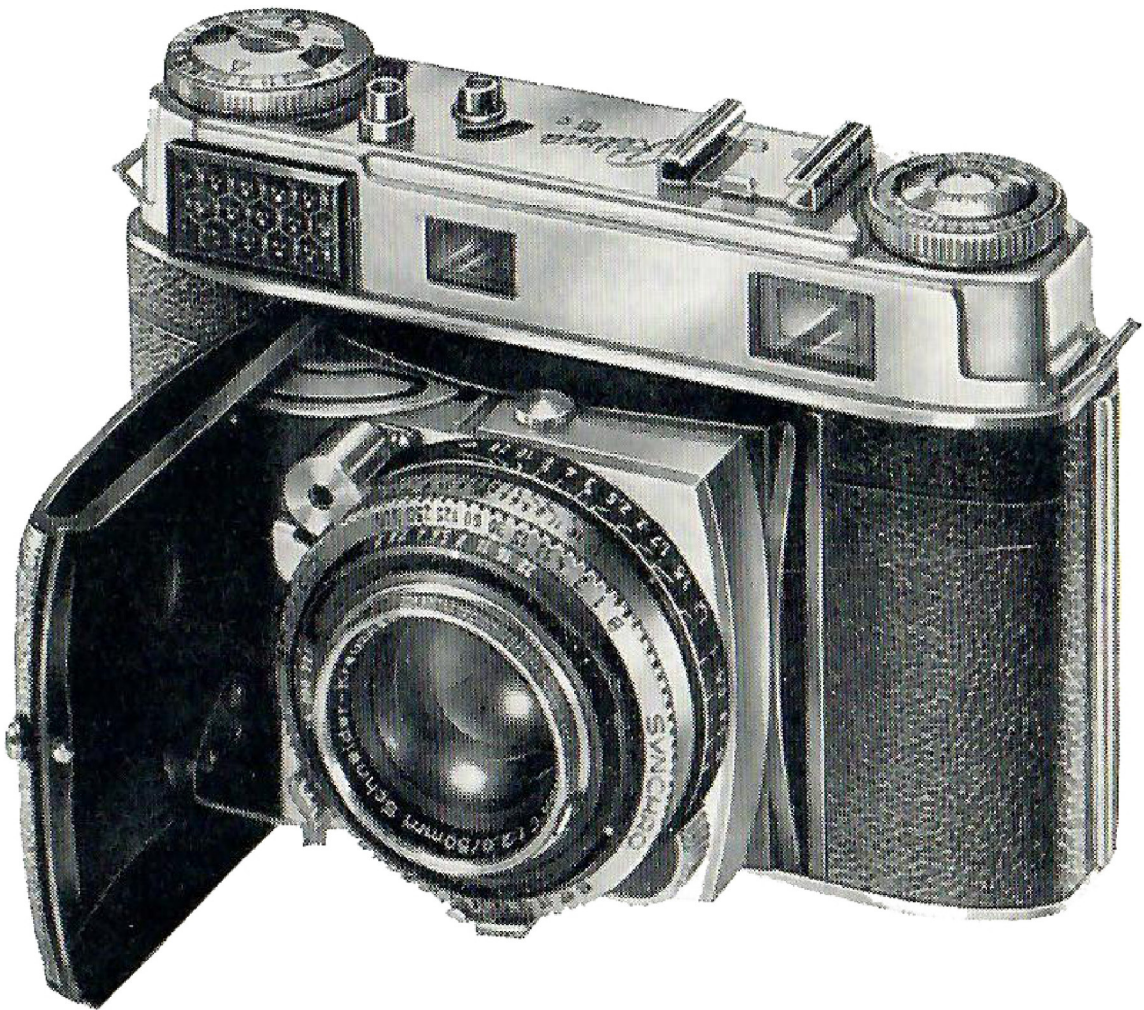


Ergänzung zur Bedienungsanleitung

RETINA IIIc



Bitte beachten Sie: Mit dem Einbau eines Lichtwertmessers mit Einfach-Meßbereich werden in der vorliegenden Bedienungsanleitung die Abschnitte „Einstellen des Lichtwertmessers“ (Seiten 8 bis 9), „Einstellen der Filmmerkscheibe“ (Seite 16) sowie „Zweierlei Anwendungsmöglichkeiten des Belichtungsmessers“ (Seite 25) durch die folgenden 3 Seiten dieser Beilage ersetzt. Die Kennzahlen der Abbildungen beziehen sich ausschließlich auf den Text dieses Beilageblattes und decken sich nicht mit der Camera-Gesamtübersicht im Anhang der Bedienungsanleitung.

KODAK AG STUTTGART-WANGEN

Einstellen des Lichtwertmessers

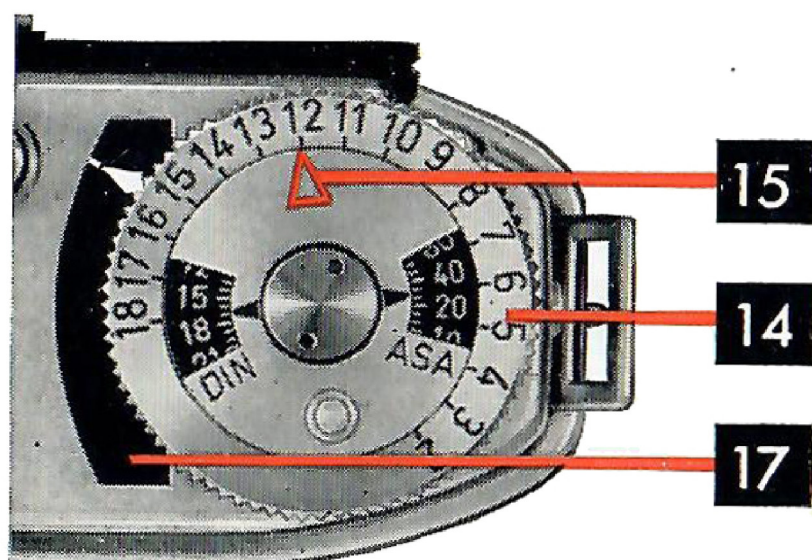
Ein photoelektrischer Lichtwertmesser mit **Einfach-Meßbereich** und Feinfixierung ist in Ihre RETINA III c organisch eingebaut. Er spart Ihnen manche Überlegungen, denn er ermittelt den richtigen „Lichtwert“ für praktisch jede Aufnahmesituation. Der Lichtwert wird durch eine (rote) Zahl ausgedrückt, die der zur richtigen Belichtung notwendigen Lichtmenge entspricht.

Die „Feinfixierung“ des Lichtwertmessers gestattet Ihnen das Ablesen **ganzer** und **halber** Lichtwerte, was für eine genaue Belichtung bei Farbaufnahmen unerlässlich ist.

Ermitteln des Lichtwertes

Um richtige Meßergebnisse zu erzielen, muß vorher die **entsprechende Filmempfindlichkeit eingestellt** werden (siehe rechte Seite). Die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten des Lichtwertmessers (Objektmessung und Lichtmessung) finden Sie auf der Rückseite dieses Blattes.

Richten Sie die Camera auf das Aufnahmeobjekt und achten Sie darauf, daß Sie mit den Fingern nicht die Wabenlinsen des Lichtwertmessers überdecken. Im Ablesefenster (17) schlägt der weiße Zeiger des Lichtwertmessers aus. Durch Drehen am Meßring (14) bewegen Sie den **gelben** Zeiger so lange, bis er den **weißen** Zeiger überdeckt. Jetzt können Sie den Lichtwert auf dem Meßring (14) an der roten Dreiecksmarke (15) ablesen.



Einstellen der Filmempfindlichkeit

39



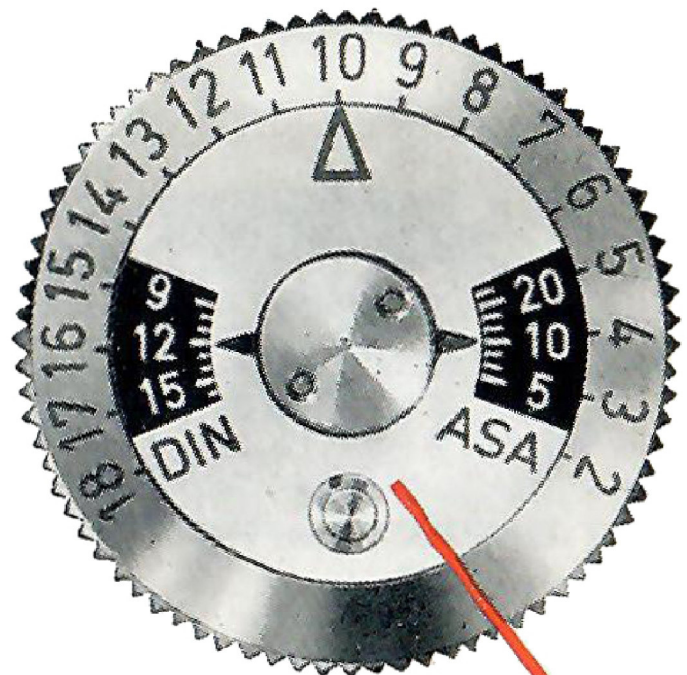
und b): auf der **Filmmerscheibe (39)**, die Sie auf der Oberseite des Rückspulknopfes (7) finden. Sie ist mit Angaben über verschiedene gängige Filmarten versehen und eine kleine, aber wertvolle Gedächtnisstütze.

Drehen Sie den inneren strahlenförmigen Kerbenring, bis die ▼-Marke auf die eingelegte Filmart bzw. Filmempfindlichkeit weist. Auf die Aufnahme selbst hat die Stellung der Filmmerscheibe keinen Einfluß.

Vergessen Sie niemals, den Empfindlichkeitswert des eingelegten Films einzustellen, und zwar

a) auf der Indexscheibe des Lichtwertmessers (16). Die Indexscheibe wird an dem kleinen Knopf gedreht, bis in einer der beiden Aussparungen (für DIN- bzw. ASA-Empfindlichkeitsangaben) die **schwarze Marke** auf die Zahl der Empfindlichkeit des eingelegten Filmes zeigt (z. B. auf „12“ für einen Film von 12/10° DIN Empfindlichkeit).

Vergessen Sie diese Einstellung, kommen Sie zu falschen Lichtwerten und damit zu Fehlbelichtungen! – ASA ist die Bezeichnung der Empfindlichkeit amerikanischer Filme.



16

Zweierlei Anwendungsmöglichkeiten des Lichtwertmessers

Objektmessung und Lichtmessung

Der Lichtwertmesser Ihrer RETINA III c läßt sich auf zwei verschiedene Arten anwenden: Zur **Objekt-** und zur **Lichtmessung**.

Die Objektmessung

Bei der Objektmessung mißt man in Richtung zum Objekt hin, man mißt also das Licht, das vom Aufnahmeobjekt **reflektiert** wird. Diese Methode wird weitaus am häufigsten angewendet, und die ermittelten Werte ergeben bei Rücken- und Seitenlicht genaue Belichtungszeiten. Zeigt das Objekt große Helligkeitsunterschiede, achten Sie bitte darauf, Ihren Lichtwertmesser nicht gegen eine zu helle oder zu dunkle Fläche zu halten, sondern richten Sie ihn auf eine Fläche mittlerer Helligkeit. Auf keinen Fall dürfen Sie die Camera zu weit nach oben halten! Ihr Lichtwertmesser mißt sonst unerwünschterweise die Helligkeit des **Himmels**, und Sie erhalten falsche Werte.

Die Lichtmessung

Bei der Lichtmessung mißt man in umgekehrter Richtung, also vom Objekt zum Aufnahmestandpunkt hin. Diese Methode ist genauer, denn es wird das Licht gemessen, das **unmittelbar** auf das Motiv trifft. **Bei dieser Messung muß stets die Diffusorscheibe aufgesteckt werden** (Abbildung links unten). Den Diffusor bewahren Sie in der Gummischlaufe auf, die sich im Deckel der Bereitschaftstasche befindet. Die Lichtmessung ist vor allem zur genaueren Ermittlung des Lichtwerts bei Gegenlicht- und Schneeaufnahmen, bei Aufnahmen von kleinen Objekten und bei Nahmotiven geeignet.

